

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 60

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 14. März
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 14 mars
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N° 60

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vier-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; six mois, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 60

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurs. — Nachlassverträge. — Faillites — Concordats — Fallimenti —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una
società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien: Zollerhöhungen. / Chile: Zollerhöhungen. / Espagne: Agio. / Finn-
land: Einfuhr von medizinischen Spezialpräparaten

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfändtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfändtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorre, di fronte al fallito, gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già discusso per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non

sono opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I ereditari pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Creditori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (773^a)

Gemeinschuldner: Huber, Albert, geb. 1891, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Alpenquai 20, in Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 4. April 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (562^a)

Gemeinschuldner: J. Brunner & Co. vorm. O. Brunner & Cie., Fabriklager von Tabakpfeifen, Spazierstöcken und Sportartikeln, Landenbergstrasse 6, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges.

Eingabefrist: 17. März 1931.

Kt. Bern Konkursamt Biel (746)

Konkursamtliche Liquidation über den Nachlass des Cholatsnikow, Chamaï, von Bialopol (Russland), gewes. Kaufmann, Bahnhof-Ellenaustrasse 51, Biel.

Datum der Liquidationseröffnung: 5. März 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. März 1931, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, im Amtshaus in Biel.

Eingabefrist: 24. März 1931.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im vorausgegangen öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber innert der Anmeldefrist die Beweismittel einzusenden.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (747)

Gemeinschuldner: Gebr. Kocher & Cie. (Kocher Frères & Cie.), Kommanditgesellschaft, Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren, in Bettlach.

Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis und mit 4. April 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (663^a)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Heller-Schelling, Hermann, Kaufhaus z. Fortuna, von Seffhausen, in Uzwil, Gemeinde Henau.

Konkurseröffnung: 10. Februar 1931 (rechtskräftig 23. Februar 1931).

Eingabefrist für Forderungen: Bis 8. April 1931.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 28. März 1931, betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Wohnhaus mit Laden Nr. 23 z. Fortuna, in Uzwil, assekuriert 1927 für Fr. 43,000.—

Wohnhaus Nr. 20 in Uzwil, assekuriert für Fr. 4000.—

Magazin Nr. 21 in Uzwil, assekuriert für Fr. 1200.—

Schopf mit Petroleumbehälter Nr. 22 in Uzwil assekuriert für Fr. 1400.—

Gehorn 75.8 m² Hofraum und Platz.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (748^a)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Ehrat, Paul, Uhrenmacher, bürgerlich von Wil, wohnhaft Hofplatz, Wil.

Konkurseröffnung: 2. März 1931.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. März 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 13. April 1931.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 3. April 1931, betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Wohnhaus am Hofplatz in Wil, assek. sub. Nr. 55 für Fr. 27,000.—, nebst 248 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Bezüglich der Grenzen wird auf den amtlichen Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher auf dem Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (661^a)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Metzger, Jules, von Krinau, Kaufmann, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Firma Jules Metzger & Co.

in Liquidation, St. Gallen C, Frohngartenstrasse 16, wohnhaft Dierauerstrasse 15, St. Gallen.

Konkurrenzeröffnung: 3. März 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 28. März 1931.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 28. März 1931 betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:

Kat. Nr. 12: Ein Geschäftshaus mit 341,0 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Frohngartenstrasse 16, St. Gallen, gelegen;

Kat. Nr. 3730: Ein Wohnhaus unter Nr. 3630 mit 1053,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Dierauerstrasse Nr. 15, St. Gallen, gelegen;

Kat. Nr. 4274: Ein Stück Wiesboden und Garten 138,1 m², an der Dierauerstrasse, St. Gallen, gelegen.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Weinfelden* (749)
im Auftrag des Konkursamtes Weinfelden

Gemeinschuldner: Müller, Hans, Fabrikation und Export, von Zollikofen (Bern), in Weinfelden.

Datum der Konkursöffnung: 18. Februar 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. März 1931, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus Weinfelden.

Eingabefrist: Bis 20. April 1931.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (789)
Fallimento n° 5/1931.

Fallito: Stadlin, Arturo, electricista, Locarno.

Data del decreto di apertura: 28 febbraio 1931.

Termine per la insinuazione dei crediti: 18 aprile 1931.

Prima adunanza dei creditori: 26 marzo 1931, alle ore 3 pom., nella sala delle adunanze dell'Ufficio Esec. e Fallimenti in Locarno.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (790)
Liquidazione n° 6/1931.

Eredità giacente relitta dal fu Schwarz, Armin, Dr., già in Muralto.

Data del decreto di apertura: 25 febbraio 1931.

Termine per la insinuazione dei crediti: 27 marzo 1931.

La presente liquidazione essendo stata preceduta da una grida ai creditori della eredità (Foglio Off. Cant. n° 79 del 3 ottobre 1930), il termine per le insinuazioni è ridotto a 10 giorni ed i creditori già insinuatisi alla grida, sono dispensati dal farlo una seconda volta.

Prima adunanza dei creditori: 25 marzo 1931, alle ore 3 pom., nella sala delle adunanze dell'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti in Locarno.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (750)
Failli: Zuretti, Joseph-Ambroise, entrepreneur, à Martigny-Ville.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 février 1931.

Cette faillite sera liquidée en la forme sommaire à moins qu'un créancier ne demande, avant la distribution des deniers, l'emploi de la procédure ordinaire et ne fasse l'avance des frais.

Les créanciers sont invités à produire leurs réclamationes dans le délai de vingt jours.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nei termini di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (774)
Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. u. Konk. Ges.

Im Konkurs über die Firma E. O. Gugelmann & Co., Soieries, Kommanditgesellschaft, Sihlstrasse 43, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 28. März 1931 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 Sch. u. Konk. Ges. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen, widrigenfalls solche als verwirkt gelten.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (709)
Im Konkurs über Lutz, Rudolf, Neptunstrasse 35, in Zürich 7, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls or als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (751)
Gemeinschuldner: Chatelain, Walter, fabrique de polissages, Mainstrasse 12, Biel-Madretsch.

Anfechtungsfrist: 24. März 1931.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (752)
Im Konkurs über Kunz, Johann, Pfälstermeister, im Heimberg, liegt der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 24. März 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Appenzel A.-Rh. *Konkursamt Mittelland in Teufen* (775)
Gemeinschuldner: Schmid, Adolf, Fabrikant, Ebne, Teufen.

Anfrage- und Anfechtungsfrist: 12. März bis 22. März 1931.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Klosters* (753)
Im Konkurs über Steiger-König, Max, zum Hirschen, in Serneus, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innerhalb 10 Tagen, vom Tage der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Dienstag, den 14. April 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus Rhätia, Klosters-Platz, statt.

Kt. Graubünden *Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz* (776)

Im Konkurs über die Firma A. Carettoni & Solin, St. Moritz, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei obgenanntem Vizekonkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet.

Wenn der Kollokationsplan und das Inventar innert genannter Frist nicht angefochten werden, betrachtet man dieselben als anerkannt.

Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurs findet Dienstag, den 31. März 1931, nachmittags 3½ Uhr, im Gemeindehaus, in Samaden, statt, und wird bei dieser Gelegenheit betreffend einen eventuellen Nachlassvertrag verhandelt.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (754)

Gemeinschuldner: Affentranger, Emil, Lebensmittelhandlung, von Fischbach (Luzern), in Mellingen.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 24. März 1931 beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (755)

Eredità giacente: La sostanza relitta dal defunto Vaisangiacomo, Arrigo, di Francesco, orefice, decesso a Lugano.

Data del deposito: 14 marzo 1931.

Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (756)

Succession répudiée de Junod, Alfred-Ulysse, quand vivant, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers du prénommé est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 27 mars 1931, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (777)

Faillie: Profit S. A., fabrique de pâtes alimentaires, à Corcelles (Neuchâtel).

L'état de collocation, modifié à la suite de productions tardives, des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (778)

Faillie: Holding des Soies et Cotons «Hosoco», en liquidation, Rue de la Rôtisserie 6, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Affoltern a. A.* (757)

Ueber Ziegler, Walter, geb. 1884, von Ersigen (Bern), wohnhaft in Affoltern a. Albis (Kollektivgesellschaft der Firma Ziegler & Co., Weinhandlung, in Affoltern a. Albis) ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Affoltern vom 19. Februar 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 6. März 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. März 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Schwyz *Konkursamt Einsiedeln* (758)

Ueber Bosshardt, Armin, Holz- und Kohlenhandlung, Uetlibergstrasse 149, Zürich 3, Rechtsdomizil in Einsiedeln, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Einsiedeln der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 9. März 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Nidwalden *Konkursamt Nidwalden in Oberdorf* (780)

Ueber Huwiler, Alois, Metzger, Buechs, ist durch Verfügung des Einzelrichters in Schuldbetreibungs- und Konkursachen vom 25. Februar 1931 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung obgenannter Amtsstelle am 11. März 1931 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, à Cully* (759)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Bissegger, Charles, industriel, à Puidoux, par ordonnance rendue le 10 février 1931 par le président du Tribunal de Lavaux à Cully, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 10 mars 1931 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 mars 1931 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 400, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (779)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la S. A. Immobilière Délices-Constructions, lettre E., ayant son siège, 1, rond Point de Plainpalais, par ordonnance rendue le 5 mars 1931, par le

Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 12 mars 1931, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 mars 1931, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (760)
Failli: Ricboz, Jules, aubergiste, à Belfaux.
Date de la clôture: 10 mars 1931.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (761/2)

Das Verfahren in nachbezeichneten Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters als geschlossen erklärt worden:

1. Breber, Gustav, gew. Handlung, in Rorschach, jetzt Rietbäusle, St. Gallen C.
2. Moschen, geb. Wey, Josefina, Wwe., gew. Handlung, in Rorschach.

(Verfügung des Konkursrichters vom 11. März 1931).

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (763)

Gemeinschuldnerin: Wyser & Co., Färberei, in Aarau.
Datum des Schlusses: 4. März 1931.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Stäfa* (764^a)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Chemische Fabrik Columbus A. G., mit Sitz Bahnhofstrasse 77, in Zürich 1, gelangt Montag, den 20. April 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Brauerei in Feldbach, auf erste öffentliche Steigerung:

In Feldbach-Hombrechtikon gelegen:

1. Ein Wohnhaus mit Werkstätten, Anbau und Hochkamin Nr. 179 für Fr. 72,000. — assekuriert (Schätzungsjahr 1929).
2. Zirka 7 Aren 32 m² Gebäudefläche, Hofraum und Garten in Feldbach.
3. Ein Turbinenhausanbau, eine Turbine mit stebendem Wellbaum und 2 konischen Rädern, samt Einlaufrohren von Eisen, Nr. 155 für Fr. 6500. — assekuriert (Schätzungsjahr 1929).
4. Zirka 1 Are 64 m² Gebäudefläche der Turbine Ziffer 3 und Hofraum.
5. Den auf die Turbine Ziffer 3 führenden Kanal resp. Weier und eine kleine Landparzelle.

Grenzen, Dienstbarkeiten, Anmerkungen: Wasserrechtskonzession, Revers und Zugehör, laut Grundprotokoll bzw. besonderem Zugehörverzeichnis.

Amtliche Schätzung: Liegenschaften . . .	Fr. 63,000. —
Zugehör	> 12,000. —
Total	Fr. 75,000. —

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 2000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. März 1931 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Stäfa, den 13. März 1931. **Konkursamt Stäfa:**
R. Baumann, Notar.

Kt. Bern *Konkursamt Nidau* (765)

Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren über Galfetti, Romeo, Bauunternehmer, in Biel 7, wird, im Auftrag des Konkursamtes Biel, Dienstag, den 21. April 1931, nachmittags 4—5 Uhr, im Hotel Jura in Brigg, an eine erste öffentliche Steigerung gebracht:

Grundbuch-Brügg Nr. 372:

- a) Ein Wohnhaus im Brüggfeld unter Nr. 408 brandversichert für 21,600 Franken;
- b) Hausplatz, Hofraum und Garten, Plan Blatt Nr. 4, Parzelle Nr. 372 im Halte von 5,48 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 23,840. —.
Amtliche Schätzung: Fr. 27,500. —.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. April 1931 hinweg im Bureau des Konkursamtes Nidau zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (766)

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Bodmer-Etter, Julius, Zimmereigenschaft, in Niedergösgen, werden Mittwoch, den 8. April 1931, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant des Ulrich Gfeller, bei der Brücke, in Niedergösgen, die nachgenannten Liegenschaften versteigert:

Grundbuch Niedergösgen Grdb.-Nr.	Grundbuchschätzung: Fr.	Konkursamtliche Schätzung: Fr.
1080 5 a 56 m ² Unterer Schachen, Hausplatz, Garten	—	—
Wohnhaus Nr. 446, assek. 1925	23,100. —	—
Waschküche u. Schweineställe Nr. 447, assek. 1925	1,900. —	28,500. —
Summa	24,400. —	
1138 3 a 24 m ² Rehacker, Hausplatz . . .	60. —	—
Wohnhaus (Chalet) Nr. 503, assek. 1931	16,600. —	—
Summa	16,660. —	21,000. —
1142 4 a 04 m ² Rebenrain, Hausplatz . . .	70. —	—
Wohnhaus (Chalet) Nr. 511, assek. 1931	14,000. —	—
Summa	14,070. —	18,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. März 1931 während 10 Tagen auf dem unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.

Der Zuschlag der Steigerungsobjekte erfolgt an den Höchstbietenden.

Olten, den 13. März 1931.

Konkursamt Olten-Gösgen
A. Tschan, Notar.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (767)

Im Konkurs der Gebr. Kunz, Baugeschäft, in Soböftland, werden die illiquiden Buchforderungen im Betrage von Fr. 1400. — Dienstag, den 17. März 1931, 15 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Kulm gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 3* (625^a)

Grundpfandverwertungen.

Erste Steigerung.

Schuldnerin: Genossenschaft Heuried, Sihlstrasse 34, Zürich 1.
Pfandigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Samstag, den 18. April 1931, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 27. März 1931 an.
Eingabefrist: Bis 23. März 1931.

Grundpfänder:

I. Grundprotokoll Wiedikon Bd. 55, Seite 70:

Grundplan Blatt 32. Kat. Nr. 2991.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Haldenstrasse 167, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2550 für Fr. 207,000. — (zweihundertsiebentausend Franken) brandversichert.
2. Zwei Aren 66,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten an der Haldenstrasse, in Zürich 3.
Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 195,000. —

II. Grundprotokoll Wiedikon Bd. 55, Seite 68:

Grundplan Blatt 32. Kat. Nr. 2993.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Birmensdorferstrasse 268, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2548 für Fr. 128,000. — (hundertachtundzwanzigtausend Franken) brandversichert.
2. Eine Are 65,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten, an der Birmensdorferstrasse, in Zürich 3.
Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 115,000. —

Die Erwerber haben an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, je Fr. 3000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 27. Februar 1931.

Betreibungsamt Zürich 3: O. Hess.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 3* (687^a)

Erste Steigerung.

Schuldnerin: Genossenschaft Heuried, Sihlstrasse Nr. 34, Zürich 1.

Pfandigentümerin: Dieselbe.
Ganttag: Samstag, den 25. April 1931, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 13. April 1931 an.
Eingabefrist: Bis 26. März 1931.

Grundpfänder:

I. Grundprotokoll Wiedikon Bd. 55, Seite 69:

Grundplan Blatt 32. Kat. Nr. 2992.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Birmensdorferstrasse 266, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2549 für Fr. 242,000. — (zweihundertzweiundvierzigtausend Franken) brandversichert.
2. Vier Aren 14,0 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten, an der Birmensdorferstrasse, in Zürich 3.
Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 260,000. —

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 8. März 1931.

Betreibungsamt Zürich 3:
O. Hess.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (781)

Schuldner: Max Wirz Aktiengesellschaft, Handel in Textilwaren und Konfektion usw., zum Hanshof, Uraniastrasse 15, Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung: 6. März 1931.

Sachwalter: Dr. E. Schucany, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 33, Zürich 1. Eingabefrist: Bis 5. April 1931, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. April 1931, halb 3 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Rathausquai 10, II. Stock, Zürich 1.

Frist zur Einsichtnahme der Akten: Vom 17. April 1931 an beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (791^a)

Schuldner:

1. Mechanische Strickerei Bern W. Lauterburg & Co., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Bern, Wylerringstrasse 7, und der Komplementär

2. Lauterburg, Walter, als unbeschränkt haftender Gesellschafter. Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 12. März 1931.

Sachwalter: Walter Wehrli, Notar, Bahnhofplatz 3, in Bern. Eingabefrist: Bis und mit 10. April 1931.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. Mai 1931, vormittags 10.15 Uhr, im grossen Saal im I. Stock des Café «Schmiedstube», in Bern, Eingang Zeughausgasse 7.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (794)

Schuldnerin: Kunkler, geb. Häuselmann, Martha, Frau, Alfreds Witwe, Bonneterie-, Mercerie- und Zigarrenhandlung, Kramgasse 6, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 12. März 1931.

Sachwalter: Werner Flückiger, Notar, Marktgrasse 37, Bern. Eingabefrist: Bis 7. April 1931, Anmeldung schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. April 1931, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Oberhasli (782)

Schuldner: Otth, Eduard, Sägerei und Holzhandlung, in Stein, Meiringen.

Datum der Stundungsbewilligung: 20. Februar 1931. Sachwalter: H. Abplanalp, Notar, Meiringen.

Eingabefrist: Bis und mit 7. April 1931. Anmeldung schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. April 1931, 14 Uhr, im Hotel Löwen, in Meiringen.

Zahlungen für Geschäftsguthaben des Schuldners dürfen während der Dauer des Nachlassvertrages nur an den Sachwalter geleistet werden.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt (768)

Schuldner: Gaensslen, Fred, Hotel Fédéral, Rathausquai 6, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 10. März 1931. Sachwalter: Louis Bannwart i. Fa. Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschenplatz 7, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 4. April 1931.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 10. März 1931) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 20. April 1931, nachmittags 1/3 Uhr, im Hotel zum Wilden Mann, Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. April 1931 an im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L.P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (769)

Die dem Hofstetter-Petri, Paul, Bijouterie, Kramgasse 82, in Bern, erteilte Nachlassstundung ist durch richterliche Verfügung vom 10. März 1931 um weitere zwei Monate, d. h. bis und mit 20. Mai 1931 verlängert worden.

Die auf 19. März nächsthin angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 13. April 1931, nachmittags 3 Uhr, im Café Schmiedstube, I. Stock, Zeughausgasse Nr. 5, in Bern.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsicht auf.

Der Sachwalter:
Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse 5.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (783)

Die dem Vook, Jean, Coiffeur, Gerechtigkeitsgasse 48, Bern, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 5. März 1931 um zwei Monate, d. h. bis zum 28. Mai 1931, verlängert worden.

Die auf den 23. März 1931 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 11. Mai 1931, nachmittags 3 Uhr, auf dem Bureau des Sachwalters, Bundesgasse 28^{II}, Bern.

Die Einsichtnahme in die Akten kann erfolgen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung, also ab 1. Mai 1931.

Bern, den 9. März 1931.

Der Sachwalter:
W. Oesch, Fürsprecher.

Ct. de Berne District de Courtelary (770^b)

Par décision de ce jour le sursis concordataire accordé à Vorpe, Arnold, sellier-tapissier, à Sonceboz, a été prolongé de deux mois.

L'assemblée des créanciers fixée au vendredi, 10 mars, est renvoyée au mardi, 26 mai 1931, à 15 heures, à l'Hôtel de la Couronne, à Sonceboz. Sonceboz, le 11 mars 1931.

Le commissaire aux sursis:
P. Schlupe, notaire.

Kt. Bern Konkurskreis Lengnau (792)

Die der Kollektivgesellschaft Gebrüder Schreiber, Lengnau (Bern), am 16. Januar 1931 erteilte Nachlassstundung von 2 Monaten ist vom Gerichtspräsidenten von Büren um einen Monat, d. h. bis 16. April 1931, verlängert worden.

Lengnau, den 11. März 1931.

Der Sachwalter:
E. Ryf, Notar.

Ct. de Berne District de Moutier (784)

Par décision de ce jour, le sursis concordataire accordé à Gwinner, Walter, propriétaire du cinéma «Le Royal», à Tavannes, a été prolongé de 2 mois.

L'assemblée des créanciers, fixée sur le lundi 16 mars 1931, est renvoyée au vendredi 15 mai 1931, à 14.45 heures, à l'Hôtel Terminus, à Tavannes.

Tavannes, le 12 mars 1931.

Le commissaire aux sursis:
M^e Marc Germiquet, notaire.

Kt. Obwalden Konkurskreis Sarnen (785)

Die obergerichtliche Justizkommission hat mit Beschluss vom 9. März die Nachlassstundung des Kelller, Hans, Sägerei, Sarnen, um zwei Monate, d. h. bis zum 12. Mai 1931 verlängert. Der Termin für die Verhandlung über den Nachlassvertrag wird später bekannt gegeben.

Sarnen, den 9. März 1931.

Der Sachwalter:
Dr. A. Lithold, Advokat, Sarnen.

Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schaffhausen (786)

Durch Entscheid des Kantonsgerichts II. Zivilkammer Schaffhausen vom 10. März 1931 ist die der Ammonium A. G., Schaffhausen, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 20. Mai 1931 verlängert worden. Die Gläubigerversammlung findet statt am 20. April 1931, nachmittags 3 Uhr, in der Rathauslaube Schaffhausen. Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Schaffhausen, den 12. März 1931.

Der Sachwalter: Dr. K. Brüttsch.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Luzern Konkursamt Triengen (771)

Schuldner: Müller, Karl, Uhrmacher, in Triengen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 23. März 1931, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, Sursee.

Triengen, den 9. März 1931.

Aus Auftrag:
Das Konkursamt.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (772)

Den Gläubigern der Firma Sachs, S., Volksmagazin, in Grenchen, wird hiedurch angezeigt, dass die Verhandlung über den von der Schuldnerin eingereichten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 26. März 1931, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus I. Stock. Einwendungen können bei der Verhandlung angebracht werden.

Solothurn, den 9. März 1931.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Ct. del Ticino Pretura di Blenio (793)

La Pretura del distretto di Blenio in Acquarossa (Ticino), adita in luogo e vece della Pretura di Riviera, ricusa, così, avvisa:

che a sensi degli art. 304 e ss. L. F. E. F. in relazione all'art. 317 ib., è stata fissata l'udienza del giorno 21 corrente, alle ore 14^{1/2}, nella sala delle udienze del Pretorio di Riviera in Biasca per la discussione sull'omologazione del Concordato mediante cessione di beni stato proposto nella procedura fallimentare in odio a Pedrazzini, Faustina, ved., in Biasca.

Acquarossa, li 12 marzo 1931.

Per la Pretura di Blenio:
Avv. A. Forni, pretore.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 303.) (L. P. 303.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (787)

Débiteur: Anselmetti, Stanislas, entrepreneur de ferblanterie-plomberie, à Vésénaz et Corsier (Genève).

Date du jugement: 7 mars 1931.

Un délai de 15 jours pour intenter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (788)

Débiteurs: Garance et Nicole, tenanciers du Café de La Régence, Quai du Mont-Blanc 19, à Genève.

Date du jugement: 11 mars 1931.

M^r Burin, de la Banque Populaire Genevoise, M^r Rochat, de la Brasserie du Cardinal, et M^r Gsell, de l'établissement Cintra, ont été désignés pour surveiller l'exécution du concordat.

Un délai de 15 jours pour intenter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

1931. 11. März. Die **Genossenschaft für Presshefabrikation & Brennerei in Gutenberg**, mit bisherigem Sitz in Gutenberg (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1918, Seite 25), hat in den Generalversammlungen vom 23. November 1929 und 26. Dezember 1930 ihre Statuten revidiert und den Sitz nach Olten verlegt (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1930, Seite 2663). Die Firma lautet nun **Genossenschaft für Presshefabrikation**.

Bureau Bern

18. Februar. Unter der Firma **Baugenossenschaft Bernblick**, mit Sitz in Köniz, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 19. Januar 1931. Zweck der Genossenschaft ist die Erwerbung und Ueberbauung von Baurrain auf dem Spiegel zu Köniz, sowie die Veräusserung und Vermietung der auf diesem Terrain erstellten Bauten. Es können physische und juristische Personen Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung beim Vorstand hin erworben, durch Uebernahme respektive Erwerb von mindestens einem Anteilschein. Die Aufnahme kann mit oder ohne Begründung abgewiesen werden. Der Abgewiesene kann an die Generalversammlung rekurrieren. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt; derselbe kann jederzeit, jedoch nur im Zusammenhang mit der auf einen andern Genossenschaftler vorzunehmenden Uebertragung der Genossenschaftsanteile, erfolgen; b) durch den Tod eines Genossenschafters; jedoch auch hier nur im Zusammenhang mit der Uebertragung der Anteilscheine auf einen andern Genossenschaftler. Die Erben eines verstorbenen Genossenschafters sind berechtigt, dessen Mitgliedschaft fortzusetzen; sie sind jedoch verpflichtet, bis zur Zuteilung der Anteilscheine an einzelne Erben, für den Verkehr mit der Genossenschaft einen Vertreter zu bezeichnen; c) durch Ausschluss eines Genossenschafters; der Ausschluss kann jederzeit, aus wichtigen Gründen, über deren Vorhandensein die Generalversammlung entscheidet, geschehen. Der ausgeschlossene Genossenschaftler hat lediglich Anspruch auf Rückzahlung seiner Anteilscheine zum Nominalbetrag. Sowohl die ausgetretenen, wie die ausgeschlossenen Genossenschaftler verlieren im übrigen ihre Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen Anteilscheine. Jeder Anteilschein beträgt Fr. 250 und lautet auf den Namen. Der Rechnungsabschluss findet alljährlich am 31. Dezember statt, erstmals am 31. Dezember 1931. Es gelten hiefür nebst Art. 656 O. R. folgende besondere Bestimmungen: a) auf allen Mobilien und Immobilien sollen die üblichen Abschreibungen vorgenommen werden; b) der nach Abzug dieser Abschreibungen und aller Unkosten sich ergebende Reingewinn ist wie folgt zu verwenden: 1. 5 % werden dem Reservefonds zugewiesen; 2. 95 % werden den Genossenschaftlern als Dividende ausgerichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Dem Vorstand von 3 Mitgliedern gehören an: Hermann Bolliger, von Schlossrued (Aargau), Kaufmann und Unternehmer, in Bern, als Präsident; Christian Fahrni, von Eriz, Zimmermeister, in Homberg b. Thun, und Johann Dick, von Grössaffoltern, Zimmermeister, in Ammerzwil b. Grössaffoltern, als Mitglieder. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: Notariats- und Verwaltungsbureau Streit, Baumgartner und Moser, Köniz-Dorf.

12. März. Unter der Firma **Celluloidwarenfabrik Zollikofen Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Zollikofen bei Bern, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 11. März 1931. Gegenstand des Unternehmens bilden: a) Herstellung und Verkauf chemischer Produkte, insbesondere von Celluloidwaren; b) alle mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck verbundenen Geschäfte. Die Verwaltung ist befugt, Zweigniederlassungen im Inland und Ausland zu errichten. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma C. F. Boehringer & Söhne G. m. b. H. in Mannheim-Waldhof, als Führerin eines Konsortiums, die Betriebsabteilung der bestehenden Celluloidwarenfabrik Zollikofen mit Fr. 314,817.10 Aktiven und Fr. 14,817.10 Passiven zum Uebernahmepreis von Fr. 300,000 gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1930, wofür die C. F. Boehringer & Söhne G. m. b. H. 900 voll einbezahlte Aktien im Betrage von 300,000 für das Konsortium erhält. Die Gesellschaft übernimmt ferner von der Worbla A. G. in Zollikofen die ihr gehörenden in Zollikofen liegenden Grundstücke (Grundbuchblätter Zollikofen Nrn. 278, 408, 420 und 487) mit einer Grundsteuerschätzung von Fr. 524,740 zum Uebernahmepreis von Fr. 345,000, wofür die Worbla A. G. 345 voll einbezahlte Aktien im Betrage von Fr. 345,000 erhält. Das Aktienkapital beträgt Fr. 650,000, eingeteilt in 650 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die gesetzlich vorgeschriebenen Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern besteht zurzeit einzig aus Dr. jur. Paul Dumont, Fürsprecher, von und in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Max Hunziker, von Basel-Stadt, Kaufmann, in Bern, wurde zum Direktor, und Emil Haas, von Kriens, in Bern, zum Prokuristen ernannt. Direktor und Prokurist zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Zollikofen.

Bureau Biel

Maschinen, Automobile usw. — 9. März. Die Zweigniederlassung in Biel der Firma **Konrad Peter & Comp. Aktiengesellschaft**, mit Hauptsitz in Liestal (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1930, Seite 1372), wird infolge Verkaufs des Geschäftes an die Firma « Grand Garage du Jura S. A. » und Verkauf der Liegenschaft an die Firma « Société immobilière Rue Göuffi N° 18 S. A. » aufgehoben und im Handelsregister gelöscht. Die Liquidation der Filiale ist durchgeführt. Die Zeichnungsberechtigung für die Filiale fällt dahin.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

10. März. Aus dem Vorstand der **Viehztuchtgenossenschaft Oeschseite**, mit Sitz in der Oeschseite, Gemeinde Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 383 vom 20. September 1906, Seite 1529), sind ausgeschieden J. Teucher, Präsident, Gottlieb Knobel, Vizepräsident und Kassier, sowie E. Imobersteg, Sekretär. Die Unterschriftsberechtigung derselben ist erloschen. Dem Vorstände ge-

hören nunmehr an: als Präsident: Jakob Matti-Gerber, Landwirt, im Spyskorn, von und zu Zweisimmen; als Vizepräsident und Kassier: Bartolome Sumi, Bartolome Sohn, von Saanen, Landwirt, im Riedli zu Zweisimmen; als Sekretär: Gottfried Rufener, Friedr. sel., von Sigriswil, Landwirt, in der Oeschseite zu Zweisimmen. Präsident oder Vizepräsident führen wie bisher mit dem Sekretär die Kollektivunterschrift.

Bureau Burgdorf

Bauunternehmung. — 9. März. Inhaberin der Firma **Balmer-Gafner**, in Burgdorf, ist Elise Balmer-Gafner, von Wilderswil, Ehefrau des Fritz Balmer, wohnhaft in Burgdorf. Einzelprokura wird erteilt an den Ehemann Fritz Balmer, von Wilderswil, in Burgdorf. Bauunternehmung. Oberburgstrasse 3.

9. März. Aus dem Vorstand der **Viehztuchtgenossenschaft Oberburg**, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1915), sind ausgetreten: Präsident Fritz Sommer und Vizepräsident Ernst Held; ihre Unterschriften sind erloschen. Dagegen wurden neu gewählt: Präsident: Johann Hermann, von Langnau, Landwirt, in Oberburg, bisher Sekretär; Vizepräsident: Peter Klötzli, von Trub, Landwirt, in Oberburg; Sekretär: Fritz Bichsel, von Heimiswil, Landwirt, in Oberburg. Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Haushaltungsartikel, Eisenwaren usw. — 9. März. Die Firma **Howald, Zimmermann & Cie. in Liq.**, An- und Verkauf von Haushaltsartikeln aller Art, Kleisenwaren und Werkzeug aller Art im Handelsgeschäft, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1929), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Einzelfirma « Samuel Howald », in Burgdorf, übernommen worden.

9. März. Inhaber der Firma **Samuel Howald**, in Burgdorf, ist Samuel Howald, von Graben bei Herzogenbuchsee, wohnhaft in Burgdorf. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Howald, Zimmermann & Cie. in Liq. ». Eisenwaren, Werkzeug, Bau- und Möbelbeschläge. Rüttschellenasse Nr. 25.

Mechanische Weberei usw. — 10. März. Die von der Firma **Geiser & Cie.**, mechanische Weberei und Blachenfabrik, in der Emmenau, Gemeinde Hasle (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1929), an August Gassmann erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Laufen

11. März. Camille Nussbaumer und Fr. Ida Nussbaumer, beide von und in Liesberg, haben unter der Firma **C. & J. Nussbaumer, Bergverlag**, mit Sitz in Liesberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1931 begonnen hat. Zeitschriftenverlag.

Bureau Nidau

11. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Kärsereigesellschaft Gaicht**, in Gaicht, Gemeinde Twann (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1916, Seite 473), sind ausgeschieden die bisherigen Vorstandsmitglieder August Chard-Habegger, Johann Habegger-Ballif, Friedrich Lehnen und Jakob Schumacher-Ballif; die Unterschriftsberechtigung der drei Erstgenannten ist erloschen. An deren Stelle sind in der Versammlung vom 9. Juni 1929 neu in den Vorstand gewählt worden: Louis Grosjean, Vater, von Plaines, Landwirt, in Gaicht, als nunmehriger Präsident; Heinrich Ballif, von Twann, Landwirt und Zimmermann, in Gaicht, als nunmehriger Vizepräsident; Fritz Ballif, Fritzens sel., von Twann, Landwirt, in Gaicht, als nunmehriger Sekretär; Samuel Müller-Neuenschwander, von Köniz, Landwirt, auf dem Twannberg, als nunmehriger Beisitzer; namens der Gesellschaft sind die drei Erstgenannten, sowie der bisherige Kassier Otto Frey je zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

11. März. **Viehztuchtgenossenschaft Bunschen bei Oberwil i. S.**, mit Sitz in Bunschen, Gemeinde Oberwil (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1917, Seite 1305). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Adolf Haueter, bisher Präsident, Ferdinand Müller, bisher Vizepräsident, und Fritz Teucher, bisher Sekretär. Ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Der Vorstand wurde in der Versammlung vom 10. September 1930 neu bestellt wie folgt: Johann Heimberg-Bütikofer, Landwirt auf dem Bühl, von und in Oberwil, Präsident; David Aegerter, Landwirt auf dem Bühl, von und in Oberwil, Vizepräsident; Fritz Teucher, Johanns Sohn, von Därstetten und Erlenbach, auf Bunschen zu Oberwil, Sekretär. Namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Elektrische Anlagen. — 1931. 11. März. Inhaber der Firma **Alfred Mettler**, in Reichenburg, ist Alfred Mettler, von und in Reichenburg. Bau elektrischer Anlagen.

Ziegel- und Backsteinfabrik usw. — 11. März. Inhaber der Firma **Dominik Aufdermaur**, in Arth, ist Dominik Aufdermaur, von Schwyz, in Arth. Mechanische Ziegel- und Backsteinfabrik, Handel mit Ziegelwaren aller Art, Autotransporte und Mietfahrten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Frau Aufdermaur, mech. Ziegelei », in Arth.

Die Firma **Frau Aufdermaur, mech. Ziegelei**, in Arth (S. H. A. B. Nr. 282 vom 30. November 1916, Seite 1810), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma « Dominik Aufdermaur », in Arth.

Farbwaren usw. — 11. März. Unter der Firma **INEX A.-G.** hat sich, mit Sitz in Gersau, auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 27. Februar 1931 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung von Farbwaren, Farbenbindemitteln und andern chemischen Produkten, sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen etc. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien im Nominalwerte von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen, wo gesetzlich vorgeschrieben, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Paul Schaffner, Treuhänder, von Hausen bei Brugg, wohnhaft in Zollikon. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Emil Ruff, im Forst, Gersau.

Zug — Zoug — Zugo

1931. 11. März. Unter der Firma **Sunda Holding Aktiengesellschaft Zug**, hat sich mit Sitz in Zug auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Zweck die Anlage ihrer Gelder in Aktien, Obligationen und andern Wertpapieren ist. Die Statuten sind am 2. März 1931 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1.000.000 und ist in 1000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitgliede; er konstituiert sich selbst und ordnet die Verteilung der Kompetenzen unter seinen Mitgliedern. Der Verwaltungsrat kann aus seiner Mitte einen Delegierten bestimmen, dem die Geschäftsführung übertragen wird. Der Präsident und eventuell der Delegierte führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus einem einzigen Mitgliede: Dr. Carl Rüttimann, Rechtsanwalt, von und in Zug, der einzeln zeichnet. Das Domizil befindet sich im Bureau des Präsidenten, Artherstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1931. 11. mars. Le Syndicat d'élevage du bétail bovin d'Attalens, rouge, société coopérative dont le siège est à Attalens (F. o. s. du c. des 19 mai 1914, n° 116, page 858, et 6 juin 1930, n° 130, page 1204), a désigné comme faisant partie du comité de direction, outre Antonin Dorthe (ancien), Henri Dumoulin (ancien), Henri Chaperon (ancien), Robert feu Joseph Dewarrat, agriculteur, de et à Bossonnens (nouveau), et François feu Charles Dumas, de Sonmeutier, agriculteur, à Granges (nouveau), ce dans son assemblée générale du 30 novembre 1930. Le dit jour, le comité s'est constitué et a désigné comme président de la société, Henri Dumoulin, prénommé en remplacement de Mauricie Vienne, dont la signature est éteinte et radiée. L'ancien membre du comité Casimir Monnard, sans signature, est radié de la direction. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire Paul Monnard (inserit).

Bureau de Fribourg

Denrées coloniales. — 11. mars. La maison **Gervais Miserez-Vermeille**, denrées coloniales, Beaugard 38, à Fribourg (F. o. s. du c. du 25 avril 1919, n° 98, page 705), a transféré son siège, Beaugard n° 3.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

Schweinezüchtereien. — 1931. 10. März. Inhaber der Firma **Ernst Zimmermann**, in Buchegg, ist Ernst Zimmermann, Niklaus sel., von und in Buchegg, Schweinezüchtereien.

Bureau Stadt Solothurn

7. März. Die **Liebhabertheatergesellschaft Solothurn**, Verein, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 308 vom 11. November 1896, Seite 1268), ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. Dezember 1923 im Handelsregister gestrichen worden. Der Verein besteht unter demselben Namen, ohne Eintragung im Handelsregister, weiter.

Bäckerei. — 9. März. Die Einzelfirma **Ernst Reinhard**, Bäckerei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 97 vom 26. April 1928, Seite 830), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

10. März. Die **Bürgschaftsgenossenschaft Solothurnischer Hausbesitzer**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 179 vom 4. August 1930, Seite 1643), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: Art. 4 erhält die weitere Bestimmung: «Die Anteilscheine des Anteilschekapitals dürfen nicht verpfändet werden.» Die übrigen publizierten Tatsachen sind weiter nicht verändert worden. Aus dem Vorstande ist infolge Demission A. Niederhäuser, sen., Buchdrucker, in Grenchen, und infolge Todes Leopold Fein, Architekt, in Solothurn, ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als neue Mitglieder wurden in der genannten Generalversammlung gewählt: Robert Bannwart, Architekt, von und in Solothurn, und Walter Erch-Studer, Zimmermeister, von Lüterswil, in Grenchen. Zum Vizepräsidenten wurde an Stelle des ausgeschiedenen A. Niederhäuser gewählt August Brotschi, Fabrikant, in Grenchen, bisher Vorstandsmitglied. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit einem andern Vorstandsmitglied oder dem Prokuristen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bims- und Schlackenplattenfabrikation. — 1931. 9. März. Die Firma **Flora Probst**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1929, Seite 974), Bims- und Schlackenplattenfabrikation, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Probst & Co.», in Basel.

Flora Probst-Laubscher, von Ins (Bern), in Basel, mit ihrem Ehemann Ernst Probst in Gütertrennung lebend, und Rudolf Gottfried Züttel-Gutknecht, von Müntschemier (Bern), in Basel, haben unter der Firma **Probst & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1931 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Flora Probst» in Basel übernommen hat. Flora Probst-Laubscher ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Rudolf Gottfried Züttel-Gutknecht ist Kommanditär mit Fr. 5500. Bims- und Schlackenplattenfabrikation. Vöggenstrasse 99.

9. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Comptoir Franco-Suisse des Ciments Portland S. A.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1927, Seite 2077), hat zum Prokuristen mit Einzelunterschrift ernannt Emil Heinrich Bossard-Chaubert, von Birr (Aargau), in Basel.

Beteiligungen in der Bindemittelbranche. — 9. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Likonia A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1930, Seite 542), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1931 ihre Statuten revidiert. Die Statutenänderung berührt jedoch die publizierten Tatsachen nicht.

Korb- und Bürstenwaren. — 9. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwester Wilz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 21. Januar 1920, Seite 119/20), Handel in Korb- und Bürstenwaren, hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Beteiligungen. — 9. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hamomar A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1930, Seite 1786), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen, hat sich durch Beschluss

ihrer Generalversammlung vom 2. März 1931 aufgelöst. Die Gesellschaft ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

10. März. **Eduard Ruof** und **Robert Buol**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Ruof & Buol, Garage Spalerning**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 10. Februar 1931 begonnen hat. Garage und Reparaturwerkstätte. Spalerning 14.

10. März. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Hermes» Agence d'Annonces société à responsabilité limitée» (eingetragen im Handelsregister Strassburg am 18. September 1930 mit einem Kapital von franz. Fr. 25.000, eingeteilt in 25 Anteile zu franz. fr. 1000, mit Sitz in Strassburg, Gesellschafter Theodor Biermann-Adameczyk, Kaufmann, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin, mit 22 Gesellschaftsanteilen, und Emile Riehl-Klingenberg, Vertreter, französischer Staatsangehöriger, in Schillingheim [Bas-Rhin] mit 3 Gesellschaftsanteilen) errichtet unter der Bezeichnung «Hermes» Agence d'Annonces société à responsabilité limitée **Strasbourg Zweigniederlassung Basel**, eine Filiale in Basel, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 2. September 1930. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 99 Jahre festgesetzt. Zweck der Gesellschaft ist die Annoncenacquisition, Inseratenaufnahme und jegliche Art von Reklame. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Theodor Biermann ist Geschäftsführer und führt Einzelunterschrift. Geschäftsführer der Zweigniederlassung Basel mit Einzelunterschrift ist Max Pfeiffer-Neef, Kaufmann, von Basel, in Riehen. Domizil: Steinen-vorstadt 17.

11. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Brauererl zum Warteck B. Füglistaller Nachfolger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1930, Seite 532), sind Hermann Thoma-Schill, Egon Kohler-Burow und Dr. Ernst A. Koechlin infolge Todes ausgeschieden. In den Verwaltungsrat sind gewählt worden Rudolf Suter-Oeri, Architekt, von und in Basel; Emil Pfenniger-Imbach, Bahnhofrestaurateur, von und in Luzern, und Dr. Paul Gloor-Koechlin, Kaufmann, von und in Basel. Sie führen die Unterschrift nicht. Präsident des Verwaltungsrates ist Bernhard Füglistaller-Schmid. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

11. März. Der Verein unter dem Namen **Reorganisierte Kirche Jesus Christi der Heiligen der letzten Tage, Zweiggemeinde Basel**, Filiale des Vereins «The Reorganised Church of Jesus Christ of Latter Days Saints» in Independence, Missouri U. S. A. (S. H. A. B. Nr. 88 vom 5. April 1921, Seite 678), Förderung der Religiosität und Moralität, wird von Amtes wegen gelöst, nachdem der Vereinsbetrieb aufgehört hat und die Hauptfirma der Aufforderung zur Löschung nicht nachgekommen ist.

11. März. Unter der Firma **Neue Verlags A.-G.**, besteht auf Grund der Statuten vom 7. März 1931 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Durchführung von Verlagsgeschäften, insbesondere zur Herausgabe von Zeitschriften. Das Grundkapital beträgt Fr. 25.000, eingeteilt in 50 Namensaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Tobias Christ, Advokat und Notar, von und in Basel. Es werden ernannt als Direktor Ernst Schulthess, von und in Basel, und als Prokurist Berthold Schwabe, deutscher Staatsangehöriger, in Bruchsal (Baden). Sie zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Kanonen-gasse 30.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 11. März. Unter der Firma «**ANTIPANNE**» Aktiengesellschaft für industrielle Patente hat sich am 9. März 1931, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Patent- und Lizenzrechten, sowie von andern Schutzrechten und alle damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere Erzeugung und Vertrieb der Produkte, für welche die Schutzrechte bestehen, zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 9. März 1931 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Als Aktienurkunden können Zertifikate ohne Couponbogen ausgegeben werden, welche auf eine oder mehrere Aktien lauten und auf Wunsch der Aktionäre jederzeit bis auf eine Aktie teilbar sind. Soweit für die Bekanntmachung der Gesellschaft Veröffentlichung vorgeschrieben ist, erfolgt diese durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern; er ist ermächtigt, aus seiner Mitte Delegierte zur Besorgung der Geschäftsführung zu bestimmen, Direktoren, Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung zu betrauen und deren Rechte und Pflichten, sowie deren Entschädigungen festzustellen. Der Verwaltungsrat ernennt die für die Gesellschaft zeichnenden Personen und bestimmt die Art der Zeichnung. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Leo Gerstle, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Er zeichnet für die Gesellschaft mit Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei der Fides Treuhänder-Vereinigung, in Schaffhausen, Herrenacker 10.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickereien. — 1931. 10. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft vorm. Sonderegger & Co.**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1929, Seite 854), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1931 eine Abänderung der Statuten beschlossen und dabei das Aktienkapital von bisher Fr. 550.000, infolge Rückzahlung von Fr. 400 auf jede Aktie von nom. Fr. 1000 auf Fr. 330.000 herabgesetzt, eingeteilt in 300 Prioritätsaktien und 250 Stammaktien von nun je Fr. 600.

11. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1930, Seite 1114), hat in der Hauptversammlung vom 12. Oktober 1930 eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen jener sind folgende Abweichungen zu konstatieren: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterungen zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei. Er erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Die Organe der Genossenschaft sind nun: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, welcher aus 9 Mitgliedern besteht; c) die Betriebskommission, und d) die Geschäftsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt nun der Präsident oder der Vizepräsident kol-

lektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Kassiers-Buchhalters Walter Ritz ist infolge Aenderung der Organisation erloschen. Aus dem Vorstande sind der bisherige Vizepräsident Jakob Bünzli und Frau Berta Burkhart ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Als neuer Vizepräsident ist der bisherige Beisitzer Anton Heil, Gemeindearbeiter, von Waldkirch (St. Gallen), in Herisau, bezeichnet worden, welcher kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit Adolf Rohner, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. Neu in den Vorstand sind gewählt worden: Alfred Horber, Fabrikarbeiter, von Jonschwil (St. Gallen), und Frau Marie Flury, Hausfrau, von Jenaz (Graubünden); beide in Herisau.

11. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Heiden**, mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1928, Seite 1699), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. September 1929 eine Revision der Statuten durchgeführt, wobei folgende Abweichungen von den bisher publizierten Bestimmungen angenommen wurden: Die Anmeldung für den Eintritt in die Genossenschaft hat nun beim Verkäufer zuhanden des Vorstandes zu geschehen. Personen, welche ihren Wohnsitz in Heiden nehmen und der Genossenschaft schon früher angehört, aber infolge Wegzuges ihre Mitgliedschaft verloren haben, haben beim Eintritt innert Monatsfrist keine Aufnahmegebühr zu entrichten. Ausstretenden Mitgliedern müssen eventuelle Guthaben innert Monatsfrist ausbezahlt werden. Rückvergütungen an ausstretende Mitglieder werden in der Regel erst am Schlusse des Rechnungsjahres ausbezahlt. Bei sofortiger Auszahlung werden 2 % weniger rückvergütet als die mutmassliche Festsetzung am Schlusse des Rechnungsjahres betragen dürfte. Aus dem Vorstande ist der bisherige Kassier Daniel Schüpp ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Kassier ist Hans Knecht, Reallehrer, von Hinwil (Zürich), in Heiden, in den Vorstand gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit Fritz Mayer-Ott, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Hausmittel, Kräuter, Tee usw. — 1931. 21. Februar. Unter der Firma **Remedia Kloster Grimmenstein** hat sich, mit Sitz im Frauenkloster Grimmenstein bei Walzenhausen (Enklave von Appenzell I.-Rh.), am 19. Februar 1931 eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeit gebildet. Die Genossenschaft bezweckt die Beschaffung und den Vertrieb von Hausmitteln, wie Kräuterextrakte, Tec, Balsam, Tinkturen, Liköre, Seifen, Salben und dergl. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist eine schriftliche Beitrittserklärung und die definitive Zugehörigkeit zum Klosterverband erforderlich. Der Vorstand entscheidet frei über die Aufnahme neuer Mitglieder. Der Beitrag der Mitglieder besteht in der gemeinsamen Arbeitsleistung für die Genossenschaft; zudem können die Mitglieder im Bedürfnisfälle zu einer finanziellen Beitragsleistung verpflichtet werden, über deren Höhe die Generalversammlung entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt durch das Ausscheiden aus dem Klosterverband und durch den Tod, sowie durch Austrittserklärung auf Schluss des Kalenderjahres unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen. Ausstretende Mitglieder haben nur Anspruch auf Ersatz ihrer allfälligen Einlagen, in keiner Weise dagegen auf das Genossenschaftsvermögen. Die Bilanz wird nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. aufgestellt. Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung genehmigt, welche auch über die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes Beschluss fasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Die Generalversammlung bestimmt die Art der Zeichnungsberechtigung und kann an Drittpersonen die Prokura erteilen. Der Vorstand hat die Geschäftsleitung inne und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er besteht aus 3 Mitgliedern; die Vorsitzende und die Geschäftsleiterin führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand gehören an: als Vorsitzende: Marie Jocham (Sr. M. Theresia), von Montlingen; als Geschäftsleiterin: Rosalia Dolp (Sr. M. Elisabeth), von Diepoldshofen (Württemberg), und als Materialverwalterin: Hedwig Gantenbein (Sr. M. Dominika), von Gossau (St. Gallen), alle drei Ordensschwwestern, in Grimmenstein. Die ersten beiden führen statutengemäss kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Prokura zur Kollektivzeichnung mit einem der beiden zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder wurde erteilt an Maria Zell (Sr. M. Bernarda), Ordensschwester, von Biberach (Württemberg), in Grimmenstein.

11. März. Die **Viehucht-Genossenschaft Schlatt-Haslen**, in Schlatt-Haslen (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1922), hat in der Hauptversammlung vom 10. Februar 1924 eine Statutenrevision vorgenommen, durch welche nachstehende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen eingetreten sind: Die Genossenschafter sind nicht mehr zur Zeichnung von Anteilscheinen, sondern zur Leistung einer Eintrittstaxe von Fr. 50 und eines von der Genossenschaftsversammlung dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen entsprechenden Treffnisses verpflichtet. Sie haften für den auf sie entfallenden Anteil der allfälligen Passiven der Genossenschaft. Ausstretende und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, ausgenommen die Erben eines verstorbenen Genossenschafter, welche im inneren Landesteil wohnen, Viehzucht treiben und in der Genossenschaft zu verbleiben wünschen. Die Erlegung der Eintrittstaxe berechtigt zur Aufnahme von vier Muttertieren. Jeder Genossenschafter hat eine Stimme. Die fünfgliedrige Expertenkommission ist aufgehoben. Der Aktuar wird vom Vorstand gewählt. Im Vorstand sind folgende Aenderungen eingetreten: Der Aktuar Bezirkshauptmann Josef Rechsteiner, sowie die Beisitzer Josef Anton Sutter und Franz Signer sind ausgeschieden; die Unterschrift des ersten ist erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: als Aktuar: Johann Reelsteiner, im Rinkenbach-Appenzell, als Beisitzer: Ratsherr Josef Anton Neff, in Schlatt, und Johann Anton Brülisauer, in Vorderberg-Haslen, alle drei Landwirte, von Appenzell. Statutengemäss führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St. Gall — San Galló

1931. 6. März. Unter der Firma **Verein für Mission & Erziehung** (Sociedad por la Misión y la Educacion) besteht auf Grund der Statuten vom 28. Februar 1931, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen O, ein Verein, mit dem Zwecke, in Südamerika Grundeigentum zu erwerben, um dieses Missions- und Erziehungszwecken dienstbar zu machen. Mitglieder des Vereins können nur Schweizerbürger werden, die in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen und vom Vorstand aufgenommen werden. Die Anmel-

dung kann schriftlich oder mündlich erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt nach halbjähriger schriftlicher oder mündlicher Voransage am Ende des Kalenderjahres. Die Jahresbeiträge werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und ein Vorstand von 3 Mitgliedern, welche letztere die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein kollektiv zu zweien führen. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Dr. Johannes Duft, Rechtsanwalt, von Kaltbrunn, in St. Gallen C, Präsident; Josef Beat Zahner, Bezirksrichter und Wirt, von und in Kaltbrunn, Vizepräsident, und Joseph Riklin, Bankdirektor, von Ernetschwil, in St. Gallen C, Sekretär.

Leder, Schäfte, Maschinen für die Schuhbranche usw. — 7. März. **E. Schetter & Co.**, Kommanditgesellschaft, Handel mit Leder, Schäften, Fournituren und Maschinen für die Schuhbranche, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1928, Seite 56). Der Gesellschaft ist als weiterer Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 beigetreten Jakob Braegger, Kaufmann, von Krinau, in St. Gallen W. Demselben wurde Einzelprokura erteilt.

7. März. Die Firma **Stapfer-Meyer, Drogerie Altstätten**, Drogen, Farbstoffe, Sanitätsartikel, Spirituosen und Kolonialwaren, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1931, Seite 387), erteilt Einzelprokura an Otto Tobler, Drogist, von Thal, in Altstätten.

7. März. **Käserigenossenschaft Oberhub, Unterhub & Thaa**, Genossenschaft, mit Sitz in Unterhub-Niederhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1922, Seite 1034). Der bisherige Präsident Jakob Schneider und Jakob Widmer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersten ist erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Jakob Koch, von Niederhelfenschwil, Aktuar, und Martin Zimmermann, von Gaiserwald, beide Landwirte, in der Gemeinde Niederhelfenschwil. Zum Präsidenten wurde bestimmt der bisherige Aktuar Johann Niedermann, Landwirt, von Niederhelfenschwil, in Thaa. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

9. März. **Volksheim Rapperswil**, Stiftung, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 127). Der bisherige Präsident Heinrich Gattiker-Tanner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Stiftungsrat und als Vizepräsident gewählt Karl Hess, Privatier, von Wald, in Gubel-Rapperswil. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Robert Vogt-Hefti, Kaufmann, von Zürich, in Rapperswil. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet gemeinsam mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

Mercerie, Bonneterie, Kolonialwaren. — 9. März. Die Firma **Frau Bossard-Nenning**, Mercerie, Bonneterie und Kolonialwaren, in Bruggen-St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1924, Seite 2030), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Galanterie, Spielwaren usw. — 9. März. Die Firma **Albert Uhlig-Bremer**, Galanterie-, Spielwaren- und Reiscartikelgeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1923, Seite 1285), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren, Glas usw. — 9. März. Die Firma **Hermann Hellerschelling z. «Fortuna»**, Kolonialwaren, Glas-, Geschir- und Haushaltungsartikel, in Uzwil (Gemeinde Henau) (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1925, Seite 136), ist infolge Konkurses erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Gold- und Silberwaren usw. — 1931. 9. März. Die Firma **Joh. Disam**, Gold- und Silberwaren, Galvanische Anstalt, in Chur (S. H. A. B. Nr. 81 vom 27. Februar 1905, Seite 321), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Joh. Disam's Söhne».

Hans, Paul und Konrad Disam, alle von und in Chur, haben unter der Firma **Joh. Disam's Söhne**, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Disam». Gold- und Silberwaren, Uhren und Optik. Obere Gasse.

Apotheke, Sanitätsgeschäft. — 10. März. Die Firma **Lohr & Cie.**, Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1922, Seite 1553), ist infolge Todes des Gesellschafters Joseph Anton Lohr erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Roffler-Lohr, vorm. Lohr & Cie.».

Inhaberin der Firma **Roffler-Lohr, vorm. Lohr & Cie.**, in Chur, ist Frau Mathilde Roffler-Lohr, von Chur, wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lohr & Cie.». Die Firma erteilt Prokura an Otto Liss, von Praden, in Chur. Betrieb der Rosen-Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft. Grabenstrasse 399 und Untere Gasse 305.

11. März. La Società anonima **Birraria Poschiavina (già F.lli. Zala)**, con sede in Poschiavo (F. n. s. di c. del 4 novembre 1924, n° 259, pag. 1806), si è sciolta colla decisione dell'assemblea generale del 7 aprile 1929. La liquidazione è terminata e la ragione sociale è estinta.

11. März. «Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler», mit bisherigem Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Chur unter der Firma **Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler, Filiale Chur** (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1929, Seite 919). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1930 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren haben: Der Sitz der Gesellschaft ist nunmehr in Lausanne. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Direktoren, die Subdirektoren und die Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Jean Hegnauer, Charles Bürger-Kehl, Georges Epitoux, Emil Eberhard und Moritz E. Meyer, alle bisher. Präsident ist Moritz E. Meyer. Direktoren sind: Charles Patru, bisher, und Charles Kellenberger, von Walzenhausen (Appenzell), in Lausanne. Prokuristen sind: Alfons Wunenburger und Albert Bueche, beide bisher. Aus dem Verwaltungsrat sind Henry George und Robert Witzinger ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner sind die Unterschriften der Direktoren Henry George, Jacques Lamunière und William Moretti, des Subdirektors Guillaume Marti und des Prokuristen William George erloschen. Die Unterschrift des Robert Schär als Direktor der Filiale Chur ist erloschen. Zum Direktor der Filiale Chur wurde neu ernannt: Robert Schär, junior, von Huttwil (Bern), in Chur. Dieser ist befugt, für die Filiale Chur Einzelunterschrift zu führen.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 10. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Paritätische Arbeitslosenversicherungskasse der Firma Gebrüder Matter** in Kölliken, mit Sitz in Kölliken (S. H. A. B. 1927, Seite 637), hat an Stelle von Gustav Widmer-Vogel zum Vorsitzenden gewählt Paul Bossard-Schlatter, Packer, von und in Kölliken, bisher Mitglied. Ausgeschieden ist ferner das Mitglied Karl Lüscher-Lüscher. Neu wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Albert Bossard-Müller, Färbmeister, von und in Kölliken, und Gottlieb Knechtli-Hunziker, Mechaniker, von und in Muhen. Zeichnungsberechtigt sind der Vorsitzende, der Kassier und Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Vorsitzenden Gustav Widmer-Vogel ist erloschen.

Zigarren. — 10. März. Die Firma **J. Eichenberger-Gral**, Zigarrenfabrikation, in Beinwil a. See (S. H. A. B. 1891, Seite 302), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wäscheartikel. — 10. März. Unter der Firma **Porosan Aktiengesellschaft** Baden hat sich, mit Sitz in Baden, eine Aktiengesellschaft gegründet. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Wäscheartikeln aller Art. Die Gesellschaft kann sich an branchenähnlichen Geschäften beteiligen. Die Statuten sind am 7. März 1931 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche einzeln oder kollektiv für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Hans Joos, Hotelier, von Avers, in Baden. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen das Verwaltungsratsmitglied Hans Joos und Bernhard Malblanc, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Baden. Geschäftslokal: Mellingerstrasse 162.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Molkerei, Wirtschaft. — 1931. 10. März. Der Inhaber der Firma **Emil Wettstein, Käser, Milch-, Käse- und Butterhandlung**, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 5. Juli 1920, Seite 1287), hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz nach Romanshorn verlegt. Jetzige Natur des Geschäftes ist Molkerei und Wirtschaft.

10. März. **Ziegenzuchtgenossenschaft Gachnang & Umgebung**, in Gachnang (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1924, Seite 170). Alfred Singer ist als Aktuar zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er gehört dem Vorstand weiterhin als Beisitzer an. Als Aktuar wurde gewählt Alfred Wehrli-Schaltegger, Bahnarbeiter, von und in Islikon. Die Beisitzer Ulrich Huber und Georg Scheuerle sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihrer Stelle wurde gewählt Fritz Bögli, Fabrikarbeiter, von Seeburg (Bern), in Gachnang. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar.

Metzgerci, Wirtschaft. — 10. März. Die Firma **Anton Hungerbühler Wwe., Metzgerci, Wirtschaft, Landwirtschaft**, in Niedersommeri (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1917, Seite 1955), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Metzgerci, Wirtschaft. — 10. März. Inhaber der Firma **Anton Hungerbühler**, in Niedersommeri, ist Anton Hungerbühler, von und in Niedersommeri. Metzgerci, Wirtschaft, Landwirtschaft.

10. März. Inhaber der Firma **Otto Locher, Volksmagazin Weinfeldern**, in Weinfeldern, ist Otto Locher, von Obereggen (Appenzel I.-Rh.), in Weinfeldern. Herrcn- und Knabenkonfektion, Wäsche usw. Hauptstrasse.

Zigarren. — 10. März. Inhaberin der Firma **Anna Weber, Cig.**, in Kreuzlingen, ist Frau Anna Weber geb. Fisch, von Kappel (St. Gallen), in Kreuzlingen. Zigarrengeschäft. Löwenstrasse 24.

10. März. Die beiden nachfolgenden Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

1. **Stroh, Hafer, Kohle usw. — U. Pfründer-Ruesch**, Handel mit Stroh, Hafer, Kohlen, Zement, Ton- und Zementröhren; Gasthaus zum Bahnhof, in Winden-Egnach (S. H. A. B. Nr. 275 vom 7. November 1911, Seite 1853).

2. **Berufskleider. — Ernst Salzmann**, Fabrikation von Berufskleidern en gros, in Brüschiwil-Hefenhofen (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1927, Seite 1959).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Complément. La publication de la société en nom collectif **Eicken et Cie.**, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 16 février 1931, n° 37, page 314, est complétée en ce sens que le bureau est à la rue du Midi 18.

1931. 10 mars. **Lausanne-Transports S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 août 1922). Les bureaux sont transférés à l'Avenue d'Echallens 119.

Articles de ménage, etc. — 10 mars. La raison **Heldi Millet**, à Lausanne, articles de ménage et marchandises diverses (F. o. s. du c. du 27 juillet 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Travaux publics, etc. — 10 mars. La société en nom collectif **Emile Colia et fils**, à Pully, entreprise générale de travaux publics et maçonnerie, architecte (F. o. s. du c. du 21 octobre 1924), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Emile Colia fils ».

Emile, fils de Emile Colia, de Lausanne, à Pully, a repris sous la raison **Emile Colia fils**, à Pully, l'actif et le passif de la société en nom collectif « Emile Colia et fils » radiée. Entreprise générale de travaux publics et maçonnerie, architecte. Bureaux: La Péradettaz. Chantier: à Pully.

Bureau de Morges

Produits alimentaires, etc. — 10 mars. Le chef de la maison **Adrien Ecoffey**, à Morges, est Adrien Ecoffey, d'Agiez (Vaud), domicilié à Morges. Fabrication et vente de produits alimentaires pour le bétail et la volaille, et vente de produits agricoles. Fabric: Rue du Jura. Bureau: Le Romarin, Route de Lonay.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1931. 9 mars. **Matériaux de Constructions S. A.**, société anonyme dont le siège est à Cressier (F. o. s. du c. du 30 décembre 1926, n° 305, page 2280). L'assemblée générale des actionnaires a, par décision du 3 mars 1931, constaté par des procès-verbaux authentiques reçus Max Petitpierre, docteur en droit, avocat, porté le capital social de fr. 10,000 à fr. 60,000 par l'émission de 50 actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Le capital est actuellement de fr. 60,000, divisé en 60 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'art. 4 des statuts a été modifié en conséquence. D'autres modifications, non soumises à publication, ont été apportées aux statuts. Le conseil d'administration est actuellement composé de 3 membres: Louis Grisoni, père, de Noiraigue, industriel, à Cressier, déjà inscrit, président; Louis Grisoni, fils, industriel, de Noiraigue, à Cressier, secrétaire; Hermann Krieger, de Wachseldorn (Berne), commerçant, à Neuchâtel. La société est valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

Gené — Genève — Ginevra

Epicerie et tabacs, etc. — 1931. 10 mars. La raison **Louis Dunand**, à Moillesulaz (Thônex) (F. o. s. du c. du 31 décembre 1929, page 2578), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 10 mars 1931, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Adrien-Louis Dunand**, à Moillesulaz (Thônex), par le fils du précédent, Adrien-Louis Dunand, de Presinge, domicilié à Moillesulaz. Commerce d'épicerie et tabacs et exploitation d'un café.

Café-brasserie. — 10 mars. Le chef de la maison **Jean Deléval**, à Genève, est Jean-Claude Deléval, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Café des Banques », 6, rue de Hesse.

Appareils médicaux et dentaires. — 10 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 février 1931, dont procès-verbal a été dressé par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le même jour, la société anonyme dite **RE-VO S. A.**, établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 13 février 1928, page 286), a modifié ses statuts en ce sens que la société aura à l'avenir la dénomination suivante **Ervé S. A.** En outre, le conseil d'administration a nommé directeur Gustave Cornioley, d'Aigle (Vaud), à Genève, avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

10 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 mars 1931, la **Société Immobilière Rue de Fribourg 4**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1927, page 1170), a appelé aux fonctions d'unique administrateur, avec signature sociale, Madame Anna Muriset, née Bozino, du Lauderon (Neuchâtel), sans profession, domiciliée aux Eaux-Vives, en remplacement de Constant Bory et Ernest Bory, administrateurs démissionnaires, lesquels sont radiés et dont les pouvoirs sont éteints. Siège social actuel: 11, rue du Mont-Blanc (régie Perret et Thévenoz).

10 mars. La **Société Immobilière Croisette-Peupliers D.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1928, page 652), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Auguste Béraud, président, régisseur, de Vandoeuvres, à Genève, et William Barde, secrétaire, régisseur, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Les administrateurs Georges Poujoulat et Ernest Favre, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

10 mars. **Société Immobilière « Le Raccordement »**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 juillet 1922, page 1432). Rodolphe Giacometti, sans profession, des Eaux-Vives, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de l'administrateur Humbert Sésiano, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Charpente, menuiserie, etc. — 10 mars. La raison **R. Beltrami**, entreprise de charpente, menuiserie et parquets, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 avril 1915, page 461), est radiée ensuite de remise d'exploitation avec actif et passif à la société anonyme « R. Beltrami Société Anonyme », dont le siège est à Carouge.

Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 25 février 1931, et des statuts en date du même jour y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **R. Beltrami Société Anonyme**, une société anonyme qui a pour objet l'exploitation d'une entreprise de charpente, menuiserie et parquets et d'une façon générale, toutes affaires se rattachant au but principal. Elle reprend l'actif et le passif de l'entreprise exploitée par Rémo Beltrami, à Carouge, 39, route des Acacias. Le siège de la société est à Carouge Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 80,000, divisé en 80 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Rémo Beltrami, entrepreneur de charpente et menuiserie, demeurant à Carouge, route des Acacias n° 39, fait apport à la société anonyme: R. Beltrami Société Anonyme, du fonds de l'entreprise de charpente, menuiserie et parquets, qu'il exploite à Carouge, route des Acacias n° 39, ledit fonds de commerce comprenant: 1. La clientèle et l'achalandage y attachés; 2. le matériel et les objets mobiliers servant à son exploitation; 3. les marchandises en chantier; 4. le droit au bail des locaux dans lesquels s'exploite ledit fonds de commerce; 5. les créances actives à charge des passives. En un mot l'actif et le passif de la maison de commerce « R. Beltrami », sur la base d'un bilan arrêté au 31 décembre 1930 et qui demeure annexé au procès-verbal constitutif de la présente société, ledit bilan comportant un actif de fr. 213,922.10 et un passif de fr. 168,922.10. Cet apport est fait pour le prix global de fr. 45,000 en rémunération et paiement duquel, il est attribué à Rémo Beltrami, 45 actions de la présente société, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration désigne les personnes qui peuvent engager valablement la société. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Rémo Beltrami, entrepreneur, de Plainpalais, à Carouge. Dans sa séance du 25 février 1931, le conseil d'administration a décidé: a) que pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement engagée par la signature de Rémo Beltrami, administrateur; b) de nommer comme fondés de pouvoirs, avec signature collective, Charles Wyss, commis, de Genève, demeurant à Plainpalais, et Placide Dosso, ingénieur, de nationalité italienne, demeurant à Carouge. Bureaux de la société: Route des Acacias n° 39.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Wem Zeit Geld ist —



der bereite sich einmal eine Tasse Caotonic. — Den Inhalt einer Tablette schütte man in eine Tasse heisse Milch, rühre gut um u. das vorzügliche Kräfterränk ist schon fertig. Also keine zeitraubenden Vorbereitungen, keine Zutaten mehr. — Caotonic enthält alles, was ein ausgezeichnetes Getränk erfordert. Caotonic stopft nicht und ist bei Alt und Jung beliebt.

10 ct. die Portions-Tablette



Also probieren Sie das neue TOBLER-Produkt

Caotonic

Tobler

Prestito speciale 4% Cantone Ticino di Fr. 5,000,000 - Emissione 1931

Il prestito è offerto in CONVERSIONE ai portatori di obbligazioni del prestito 5% del 1915 che è stato disdetto per il rimborso anticipato al 30 giugno 1931.

TITOLI al portatore da fr. 500 et fr. 1000.

INTERESSI 4% all'anno, cedole al 30 giugno e 31 dicembre.

DURATA DEL PRESTITO: 18 anni.

QUOTAZIONE alle Borse di Basilea, Ginevra e Zurigo.

PREZZO DI EMISSIONE: 99%. Il bollo federale sulle obbligazioni di 0,60% sarà dedotto dall'ammontare della prima cedola.

TERMINE DI SOTTOSCRIZIONE: dal 16 al 23 marzo 1931, a mezzogiorno.

DOMICILI DI CONVERSIONE: tutte le Banche stabilite nel Cantone Ticino e diverse Banche negli altri Cantoni. 781

Per tutte le altre condizioni chiedere il prospetto ufficiale ai domicili di conversione.

Renseignements Commerciaux

sur tous pays

L'INFORMATION S. A.

Lausanne, Grand-Pont 8, Téléph. 220.85. Maison de 1^{er} ordre et de toute confiance. 784

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Weißelmaschine 'Rapid'

unerreicht punkto Leistung
1000 fach bewährt in d. Schweiz
Verlangen Sie Liste N°18



Schneller als
10 Mann
mit dem Pinsel

C. Nievergelt & Co Zürich
Obmannamtsq. 15 Tel. Hohl. 22.70

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 19. Februar 1931 verstorbenen Herrn **Jost Vinzenz Hochstrasser**, geb. 1864, von Dierikon, Luzern, gew. Direktor der Papierfabrik Utzenstorf, zuletzt wohnhaft gewesen im Heim „Favorite“ in Bern wird ein Inventar aufgenommen.

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche sind dem unterzeichneten Notar bis Ende dieses Monats schriftlich anzumelden. Binnen gleicher Frist sind ihm auch allfällige Guthaben des Erblassers anzugeben.

Bern, 12. März 1931.

C. Hertig, Notar, Spitalasse 34.

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 und ff. des schweizerischen Zivilgesetzes und Art. 77 und 80 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Zivilgesetz hat der Gemeinderat die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 15. Februar 1931, in Zürich, verstorbenen **Karl Theodor Knopfli**, Privatier, von Mellen (Kanton Zürich), wohnhaft gewesen in Waldstatt, Dorf Nr. 30B.

Derselbe war Eigentümer der Liegenschaft Kati Nr. 1759 Zypressenstrasse 78 (Ecke Kochstrasse), Zürich 4. Er war früher wohnhaft gewesen in Mellen, Stein am Rhein, Schaffhausen, Benken (Kanton Zürich), Frauenfeld, Effretikon, Gemeinde Illnau (Kanton Zürich) und zuletzt wohnte er in Waldstatt (Kanton Appenzel A.-Rh.).

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten mit Einschluss der Pfand- und Bürgschaftsgläubiger inklusive Depots- und Tresorfachmiete, werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Belege bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des Zivilgesetzes aufmerksam gemacht.

Eingabefrist: 12. April 1931.

740

Die Gemeindekanzlei.

Patentverkauf

oder *62-34

Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 131245 vom 6. März 1928, betreffend

Roue élastique

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer

vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, Zürich 1.

Patentverkauf

oder *62-39

Lizenzabgabe

Die Inhaberin der schweiz. Patente Nr. 123706 und Nr. 123707 vom 5. Juni 1926, betreffend

Maschine zum Aufbringen von Kapselverschlüssen auf Flaschen wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer

vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, Zürich 1.



SCHREIBTISCHE

und ganze Einrichtungen wie Herrenzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer in allen Preislagen beziehen Sie wirklich sehr günstig u. mit Zahlungserleichterung im Möbelhaus

Bureau-Möbelfabrik

W. Bucher, Neffs, Tel. 20

Depot Luzern 68

Morgartenstr. 9 Tel. 23.12

Vergessen

Sie nicht

in Ihren

Reklameplan

das

Schweizerische
Handelsamtsblatt
einzubeziehen

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 10 avril 1931, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Examen du rapport et du bilan pour le 19^me exercice; répartition des bénéfices et rapport du syndic.
- 2° Election de six administrateurs titulaires et d'un suppléant.
- 3° Election du Syndic et de son suppléant.
- 4° Désignation de deux actionnaires pour l'approbation et la signature du procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New-York.

629

Buenos Aires, le 4 mars 1931.

Le Conseil d'Administration

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration, conformément aux dispositions de l'article 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 10 avril 1931, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, immédiatement après l'assemblée générale ordinaire fixée pour le même jour, à 14 heures 30.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Modification des articles 13 et 17 des statuts de la compagnie.
- 2° Autorisation au président de la compagnie, et en son défaut au vice-président, d'accepter, pour autant qu'il le juge convenable, les modifications que l'autorité compétente puisse indiquer.
- 3° Election de deux administrateurs titulaires pour compléter le conseil d'administration au cas où les modifications des articles 13 et 17 des statuts seraient acceptées.
- 4° Désignation de deux actionnaires pour l'approbation et la signature du procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New-York.

N. B. Les modifications projetées consistent: (article 13) augmenter à 14 le nombre des membres titulaires du conseil d'administration et à 7 le nombre de ceux dont cessera le mandat à l'occasion de la première assemblée générale ordinaire et (article 17) porter à 7 le nombre des membres nécessaires pour former le quorum dans les séances du conseil d'administration.

Buenos Aires, le 4 mars 1931.

Le Conseil d'Administration

Birra Bellinzona S. A., Bellinzona

Pagamento di Dividendo

Si avvisano i signori azionisti che l'odierna assemblea ha deliberato per l'esercizio 1930, la distribuzione di un dividendo di fr. 8. — per azione (fr. 8. — meno ct. 25 di bollo federale 3%) e di fr. 4. — per ogni Buono di Cedimento (fr. 4. — meno ct. 12 di bollo federale 3%), esigibili immediatamente presso la sede della Società in Bellinzona o presso lo spett. Banche del Cantone, contro presentazione rispettivamente della cedola n. 10 e n. 1. —
Bellinzona, 10 marzo 1931. (4710 O) 787 i

Birra Bellinzona S. A.

Allgemeine Treuhand A.-G.

Basel

(1353 Q) 680

Zürich

Aeschengraben 7 u. 9

Bahnholstrasse 20

Tel. Safr. 27. 62

Tel. 527. 68

Revisionen — Steuerfragen

Verwaltungen Gründungen Gutachten

Aktiengesellschaft der Forchbahn

Einladung zur Generalversammlung
auf Montag, den 30. März 1931, nachmittags 3 ½ Uhr
ins Hotel zum Hirschen in Egg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung 1930.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 16. März an bei der Direktion der städtischen Strassenbahn in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben am 30. März gegen Vorweisung einer Aktie freie Fahrt auf der Forchbahn. (OF 35948 Z) 753 i

Zollikon und Zürich, den 9. März 1931.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Schriftführer:
Dr. W. Nauer. U. Winterhalter.

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition

AKTIENGESELLSCHAFT

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 27. März 1931, 14 Uhr, im Börsen-
lokal (Galeries du Commerce) in Lausanne

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung; Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Statutarische Wahlen.

Die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können von heute an bis 21. März 1931 inkl., bei der Generaldirektion, 3, Avenue Benjamin Constant, in Lausanne, gegen schriftlichen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden, woselbst auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sind. (708-2 L) 791 i

Lausanne, den 12. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 mars 1931, à 14 heures, au local de la Bourse (Galeries du Commerce), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur l'approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
4. Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
5. Nominations statutaires.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre des titres qu'il possède, le 21 mars au plus tard, à la Direction Générale, 3, Avenue Benjamin Constant, à Lausanne, où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 13 des statuts).

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, seront déposés au siège social 3, Avenue Benjamin Constant, à Lausanne, dès le 16 mars. (708-2 L) 791 i

Lausanne, le 12 mars 1931.

Le conseil d'administration.

Spar- & Leihkasse in Bern

Gegründet 1857

Kapital und Reserven Fr. 16,000,000

Gegründet 1857

Die vom 1. Juli bis 30. September 1931 das Ende ihrer dreijährigen Laufzeit erreichenden

4 1/2, 4 3/4 und 5% Kassascheine der Spar- & Leihkasse in Bern

werden hiermit auf den Kapital-Verfalltag 1931 gekündigt, von jenem Termin an hört ihre Verzinsung auf.

788

Von dieser Aufkündigung werden folgende Serien und Nummern betroffen:

<p>4 1/2 % Serie A Nr. 229 bis 394 Serie B Nr. 28 bis 2711 Serie C Nr. 231 bis 460 Serie D Nr. 31 bis 523 Serie E Nr. 228 bis 3247 Serie F Nr. 62 bis 969 Serie N Nr. 1373 bis 10512 Serie O Nr. 447 bis 3083</p>	<p>4 3/4 % Serie Z Nr. 1 bis 34, 2001 bis 2322, 12001 bis 12089</p> <p>5 % Serie F Nr. 739 Serie G Nr. 567 bis 599 Serie H Nr. 3784 bis 4305 Serie J Nr. 1168 bis 1325 Serie N Nr. 6105 Serie S Nr. 1 bis 53, 2001 bis 2501, 12001 bis 12164</p>
---	---

Den Inhabern solcher Scheine offerieren wir die Konversion zu den am Zeitpunkt des Verfalls geltenden Zinsbedingungen.

Bern, den 15. März 1931.

Spar- & Leihkasse in Bern

Emission

einer

4% Anleihe der Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1931 von Fr. 12,000,000

zur Konversion und Rückzahlung der

5% Anleihe der Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1915

gekündigt auf den 15. Oktober 1931, und der

5% Anleihe der Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1917

gekündigt auf den 31. Oktober 1931, sowie zur Konsolidierung schwebender Schulden.

Anleihensbedingungen: Zinssatz 4%; Semestercoupons per 15. April und 15. Oktober. Rückzahlung durch jährliche Auslosungen innerhalb 28 Jahren, gemäss Amortisationsplan. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotation der Titel an den Börsen von Basel, Genf, Neuenburg und Zürich.

Emissionspreis 96,40 %

zuzüglich 0,60 % eidg. Effektenstempel.

Konversionsanmeldungen für Titel der oben erwähnten 5% Anleihen der Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1915 und 1917 sowie Barzeichnungen werden entgegengenommen vom 12. bis 19. März 1931 mittags.

Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungs- und Konversionsscheine können auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen bezogen werden. (57-6 N) 759

Die übernehmenden Bankengruppen:

Neuenburger Kantonalbank, Verband Schweizerischer Kantonalbanken, Kartell Schweizerischer Banken.



Flüssige Toilette-Seife
2855
Verlangen Sie die reichhaltige Preisliste der ältesten Firma dieses Fabrikationszweigs:
Rumpf & Cie., Zürich
Toiletseifenfabrik



DER ERSTKLASSIGE STUMPEN
PERLA HABANA
FEINE QUALITÄTSMARKE
10 BOULIS FR. 1.-
HEDIGER & CO.
REINACH (AARGAU)

Einwohnergemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3 1/2 % Anleihe von 1897

60 Obligationen, rückzahlbar am 30. Juni 1931:

11	57	67	110	121	133	140	187	190	254	263
313	410	438	457	531	556	595	599	628	686	755
780	868	879	889	918	945	1061	1082	1092	1110	1125
1191	1221	1311	1436	1519	1706	1793	1826	1844	1942	1983
2064	2089	2101	2180	2229	2238	2291	2324	2384	2403	2405
2409	2446	2448	2474	2495						

Aus früheren Verlosungen sind noch ausstehend: Von 1927 die Nr. 2378, von 1929 die Nr. 793 und von 1930 die Nr. 880.

II. 4 1/4 % Anleihe von 1912

131 Obligationen, rückzahlbar am 1. Oktober 1931:

50	57	98	129	170	179	218	230	234	235	243
262	298	314	392	396	494	539	558	594	597	614
624	638	648	663	669	674	682	710	774	864	868
873	901	904	946	1117	1188	1228	1267	1272	1273	1318
1319	1481	1494	1548	1570	1581	1590	1602	1646	1649	1661
1674	1711	1767	1828	2005	2030	2099	2105	2234	2339	2366
2412	2500	2528	2553	2579	2666	2764	2796	2826	2829	2840
2845	2864	2883	2905	2944	2954	3091	3132	3175	3248	3308
3313	3443	3475	3584	3606	3654	3665	3688	3692	3851	3871
3930	3966	3996	4161	4214	4236	4249	4288	4451	4452	4519
4639	4558	4583	4634	4647	4696	4773	4893	5020	5151	5177
5213	5272	5287	5316	5349	5353	5380	5381	5390	5428	

Aus der Verlosung von 1927 ist noch ausstehend die Nr. 3926.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinsecoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es besteht mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf.

780

Luzern, den 4. März 1931.

Finanzdirektion der Stadt Luzern.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 18. März 1931, nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Glarnerhof in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letztjährigen ordentlichen Hauptversammlung.
2. Rechnungsablage und Entlastung der Verwaltungsorgane, gemäss Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Rechnungüberschusses pro 1930.
4. Verschiedenes.

Die Bücher liegen inzwischen in unseren Bureaux zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat

(6614 Gl) 587

der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus.

Fabrique de Papier de Serrières S.A. Serrières p. Neuchâtel

Remboursement de l'emprunt 6 % de fr. 600,000. — du 20 mai 1919.

Conformément aux conditions du dit emprunt, celui-ci est dénoncé au remboursement pour le 30 juin 1931 et cesse de porter intérêt dès cette date.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus aux Caisses de la Banque Cantonale Neuchâtelaise et de la Société de Banque Suisse.

(1561 N) 786 i

Serrières, le 10 mars 1931.

Le conseil d'administration.